

Information zur Verarbeitung von Bewohnerdaten und zur Schweigepflicht

Aufgrund der Vorgaben des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) haben Sie ein weitreichendes Informationsrecht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme und der Zusammenarbeit mit unserer Einrichtung. Nachfolgend möchten wir Sie informieren, um welche Datenverarbeitungen es sich handelt. Dabei benutzen wir die folgenden Begriffe:

Stammdaten	Allgemeine Daten zur Person, wie z.B. Name, Vorname, Zimmer, „Heimatadresse“, Geburtsdatum, Geburtsort sowie ggf. Daten Ihrer Vertreter und/oder ggf. Ihrer Angehörigen
Pflege- und Betreuungsdaten	Daten, die sich speziell auf die Pflege und Betreuung beziehen, wie z.B. pflegerische Anamnese, Einschätzungen zu besonderen pflegerischen Risiken, medizinische Informationen, Diagnosen, Arztbriefe und andere Befunde, Verordnungen, Allergien, Gewicht, Größe, Vitalwerte, Wunddokumentationen, Vorlieben bei der Speiseversorgung und bei den Beschäftigungen, freiheitsentziehende Maßnahmen und deren Genehmigung, Förderplanung, Leistungsnachweise
Abrechnungsdaten	Die Daten, die wir zur Abrechnung der erbrachten Leistungen benötigen, wie z.B. Rechnungsempfänger und Adresse, Bankverbindung, Daten zur Pflegekasse und zu weiteren Versicherungen, die in Anspruch genommenen Leistungen.

1. Verarbeitungszwecke für die Verarbeitung:

1.1. Datenverarbeitung zu Zwecken der Anbahnung eines Aufenthalts, zur Aufnahme und zum Vertragsabschluss

Zur Anbahnung eines Aufenthalts, zur Aufnahme, zum Vertragsabschluss und zur Betreuung werden in unserer Einrichtung die Stammdaten der aktuellen und zukünftigen Bewohner und ihrer Vertreter verarbeitet.

Zur Erfüllung der Betreuung werden personenbezogene Daten einschließlich Gesundheitsdaten erhoben, gespeichert und genutzt. Grundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist § 6 Nummer 5 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nummer 8 und Absatz 3 Datenschutzgesetz-EKD. Für die Erfüllung des Betreuungsvertrages notwendige sonstige persönliche Daten dürfen gemäß § 6 Nr. 5 Datenschutzgesetz-EKD verarbeitet werden.

1.2. Datenverarbeitung zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen durch unsere Einrichtung

Zur Erbringung der pflegerischen und betreuerischen Leistungen werden durch unsere Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen Stammdaten sowie Pflege- und Betreuungsdaten der Bewohner verarbeitet. Teilweise werden einzelne Teilleistungen (z.B. spezialisierte Wundversorgung) auch durch externe Personen / Unternehmen übernommen.

Bestimmte pflegerische dürfen nur auf Anordnung des Arztes erfolgen. Die für die Anordnung und Durchführung der Anordnung jeweils erforderlichen Pflegedaten werden zwischen der Pflegeeinrichtung und dem jeweiligen behandelnden Arzt ausgetauscht und gespeichert. Darüber hinaus informieren sich die Pflegeeinrichtung und ärztliche Behandler (Praxen, Kliniken) sowie nichtärztliche Behandler (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Medizinische Fußpfleger usw.) gegenseitig über ihre Feststellungen und Maßnahmen, soweit dies für eine gute Versorgung und Behandlung

Version	Freigabe	Gültig ab	Gültig bis	Seite	Gesamt
1.2	01.09.2022	01.09.2022		1	5

erforderlich ist.

1.3. Datenverarbeitung zu Zwecken der Abrechnung

Ihre abrechnungsrelevanten Daten werden zur Erstellung der Abrechnung der von uns erbrachten Leistungen verarbeitet und an den Rechnungsempfänger übersandt. Rechnungsempfänger sind Sie oder die von Ihnen beauftragte Person und:

- die gesetzlichen Pflegekassen für die Abrechnung der allgemeinen Pflegeleistungen bei gesetzlich Versicherten sowie die gesetzlichen Krankenkassen im Fall der Abrechnung von Inkontinenzmaterial,
- gegebenenfalls auch sonstige Kostenträger wie z.B. eine Beihilfestelle, eine private Pflegeversicherung, ein Versorgungsamt, die Unfallversicherung oder das Sozialamt, sofern Sie in eine direkte Abrechnung mit diesen eingewilligt haben.

1.4. Datenverarbeitung zur Wahrung von Rechtsansprüchen

Unsere Einrichtung darf Ihre Daten auch verarbeiten, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Dies betrifft die erforderliche Datenverarbeitung

- zur Beitreibung unserer offenen Forderungen (gerichtliche Geltendmachung, einschließlich Einschaltung von Rechtsberatern, gerichtlichem Mahnverfahren und Klageerhebung bei Gericht),
- zur Verteidigung gegen Schadensersatz- und Rückforderungsansprüche, die gegen uns erhoben werden, einschließlich der Einschaltung von Rechtsberatern und unserer Haftpflichtversicherung,
- zur Anzeige von Straftaten, die von einem Bewohner gegenüber der Einrichtung oder ihren Mitarbeitern begangen werden, sowie zur Verteidigung gegen strafrechtliche Vorwürfe, die sich gegen die Einrichtung richten.

1.5. Datenverarbeitung zu Zwecken der Qualitätssicherung und -kontrolle und zur Erfüllung sozialrechtlicher Pflichten

Die Qualität der Leistungserbringung und der Abrechnung in der Einrichtung wird durch interne wie externe Prüfverfahren und Kontrollen überprüft. Auch hierfür werden personenbezogene Daten von Bewohnern verarbeitet:

- Kontrollbesuche der Heimaufsicht Besucherkommission
- Rechnungsprüfung, Controlling, Wirtschaftsprüfung durch von der Einrichtung beauftragte Prüfer
- Abrechnungsprüfung und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch den Eingliederungshilfeträger
- Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Qualitätssicherungsmaßnahmen durch beauftragte externe Prüfer/Auditoren

1.6. Erfüllung von Meldepflichten

Eine Datenverarbeitung kann auch aufgrund verschiedener Meldepflichten, die unsere Einrichtung treffen, erforderlich sein.

So gelten für unsere Einrichtung folgende sozialrechtliche Auskunft- und Informationspflichten:

- Gegenüber dem Medizinischen Dienst, wenn dieser den Pflegegrad eines Bewohners in einem Pflegebegutachtungsverfahren überprüft und der Überprüfung notw. Verordnung von Hilfsmittel. Wir sind dann verpflichtet, die erforderlichen Auskünfte für das Gutachten zu erteilen sowie erforderliche Unterlagen vorzulegen.
- Gegenüber dem Sozialhilfeträger wenn der Hilfe- und Betreuungsbedarf von diesem überprüft wird oder eine Änderung angezeigt wurde. Auch hier sind wir verpflichtet, Auskünfte zu erteilen bzw. einen Entwicklungsbericht vorzulegen.
- Bei Meldepflichtigen Erkrankungen (laut Infektionsschutzgesetz)

Version	Freigabe	Gültig ab	Gültig bis	Seite	Gesamt
1.2	01.09.2022	01.09.2022		2	5

- Gegenüber dem Betreuungsgericht- und Betreuungsbehörde bei Meldepflichtigen Vorkommnissen

Außerdem sind wir verpflichtet, bei nicht nur kurzfristigen Aufenthalten, Ihren Einzug in unsere Einrichtung an die örtliche Meldebehörde zu melden. (Wohngeldgeberbescheinigung) Wenn Sie in unserer Einrichtung versterben, muss dies dem Standesamt mitgeteilt werden.

1.7. Datenverarbeitung zu Zwecken der Kontaktaufnahme mit externen Dienstleistern und zur Organisation von Terminen

Um von Ihnen benötigte oder gewünschte Leistungen externer Dienstleister wie Reinigung, Physiotherapie etc. zu organisieren, werden Stammdaten und ggf. auch Abrechnungsdaten verarbeitet, soweit dies hierfür erforderlich ist. Für die Kontaktherstellung sowie die Termin- und Leistungsorganisation mit externen Gesundheitsdienstleistern, wie Ärzten, Kliniken, Therapeuten, medizinischen Fußpflegern, Apotheken und Sanitätshäusern werden, soweit dies erforderlich ist, Ihre Stammdaten und ggf. auch Pflege- und Betreuungsdaten verarbeitet.

Sofern die vorgenannten medizinischen Dienstleister besondere Beratungs- und Dienstleistungsangebote haben (z.B. individuelle pharmazeutische Beratung und Verordnungskontrolle durch die Apotheke, an individuellen Bedarf angepasstes Hilfsmittelmanagement), kann hierfür die Bereitstellung weiterer Daten erforderlich werden.

1.8. Erheben, Aufbewahren, Berichtigen und Löschen von Daten

Erhebung der Daten:

Die erforderlichen Daten erhebt unsere Einrichtung soweit möglich bei Ihnen selbst. Teilweise erhalten wir Daten aber auch direkt von Ihren behandelnden Ärzten und Therapeuten oder von Krankenhäusern, Rehakliniken und Pflegeeinrichtungen, die Sie vor oder während Ihres Aufenthaltes betreuen. Auch von Betreuern, Angehörigen und Bezugspersonen erhalten wir ergänzende Informationen. Diese Daten werden bei uns im Sinne einer einheitlichen Dokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

Aufbewahrungsdauer:

Entsprechend der heimrechtlichen Regelung in § 5 Abs. 3 SächsBeWoG werden personenbezogene Daten regelhaft für fünf Jahre aufbewahrt. Soweit Leistungen der Behandlungspflege erbracht werden, ist eine Aufbewahrungspflicht von 10 Jahren zu beachten (§ 630f Absatz 3 BGB). Aus handelsrechtlichen Vorschriften kann sich eine Aufbewahrungspflicht von Belegen von 6 oder 10 Jahren ergeben (§ 257 HGB). In der Regel werden die gespeicherten Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses einschließlich der Erfüllung aller Ansprüche aus dem laufenden Geschäftsbetrieb der Einrichtung nicht mehr verarbeitet.

Wir halten alle personenbezogenen Daten für die Dauer des Vertrages und danach bis zum Ablauf der Fristen gespeichert. Sobald das Vertragsverhältnis beendet ist und keine rechtliche Verpflichtung zur Aufbewahrung mehr besteht, kann gemäß § 21 Datenschutzgesetz-EKD deren Löschung verlangt werden.

Hinweis auf die berufliche Schweigepflicht:

Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Die mit der Datenverarbeitung befassten Mitarbeiter unterliegen entweder bereits kraft Gesetz oder kraft einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber einer beruflichen Schweigepflicht, die der des Arztes vergleichbar ist. Wird diese Schweigepflicht verletzt, zieht diese Verletzung eine Strafbarkeit nach §203 Strafgesetzbuch nach sich.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung Ihrer Daten:

Ihnen stehen sogenannte Betroffenenrechte zu, das heißt Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Träger der Pflegeeinrichtung

Version	Freigabe	Gültig ab	Gültig bis	Seite	Gesamt
1.2	01.09.2022	01.09.2022		3	5

gelten machen:

- **Recht auf Auskunft:** Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.
- **Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- **Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung:** Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie können verlangen, eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Selbstverständlich haben Sie auch das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen bei:

Der Datenschutzbeauftragte für Kirche und Diakonie
Außenstelle Radebeul
Obere Bergstraße 1
01445 Radebeul

Telefon: 0351 4692-464
Fax: 0361 4692-3101
E-Mail: DSB.Diakonie_Sn@evlks.de

Beauftragter für den Datenschutz:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Postadresse der Einrichtung mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ sowie unter:

Herr Martin Trogisch
DIAKO Verwaltungsgesellschaft mbH
Holzhofgasse 29
01099 Dresden

Telefon: 0351 810-1309
Telefax: 0351 810-1158
E-Mail: datenschutz@diako-dresden.de

Beauftragte Unternehmen

Mit folgenden Unternehmen arbeiten wir zusammen.

Version	Freigabe	Gültig ab	Gültig bis	Seite	Gesamt
1.2	01.09.2022	01.09.2022		4	5

Unternehmen	Austausch von Daten	Zweck
Dienstleistung Oberlausitz Service GmbH Am Sportplatz 6, 02747 Herrnhut Ortsteil Großhennersdorf	Stammdaten	Reinigung, Verpflegung, Versorgung, Instandhaltung, Postdienstleistung, Sicherheitsdienstleistung
Evangelische Stiftung Diakoniewerk Oberlausitz Am Sportplatz 6, 02747 Herrnhut Ortsteil Großhennersdorf		
HBS Health Business Solutions GmbH Essener Straße 2-24, 46047 Oberhausen	Stammdaten	Bereitstellung Inkontinenzmaterial, Versorgung
Verwaltungsgesellschaft für soziale Dienste und Einrichtungen Oberlausitz mbH Am Sportplatz 6, 02747 Herrnhut Ortsteil Großhennersdorf	Stammdaten, Abrechnungsdaten	Vertragsverwaltung, Taschengeldverwaltung, Leistungsabrechnung, Rechnungswesen
Volkshochschule Dreiländereck Geschäftsstelle Löbau Poststraße 8 02708 Löbau	Stammdaten, betreuerische und pflegerische Daten	Bildungsmaßnahmen
Abena GmbH Lösnitz Mark 23 06780 Zörbig	Stammdaten	Bereitstellung Inkontinenzmaterial, Versorgung

Version	Freigabe	Gültig ab	Gültig bis	Seite	Gesamt
1.2	01.09.2022	01.09.2022		5	5